

CASE STUDY

Touch Computer statt Papier:

Lackhersteller digitalisiert Ex-Bereiche kosteneffizient mit BARTEC TC7X-NI series



Der Anwender:

- Mittelständischer Lackhersteller für die Möbelindustrie
- Sitz in Deutschland, ca. 100 Mitarbeiter

Die Herausforderung:

- Mehr Prozesssicherheit, Qualität und Transparenz durch digitale Unterstützung und Dokumentation manueller Vorgänge im Ex-Bereich
- Integrierte Lösung: nur ein Gerät pro Mitarbeiter
- Bestmögliche Nutzerakzeptanz

Die Lösung:

- Hardware: BARTEC TC7X-NI Touch Computer mit integriertem Scanner und LTE/WiFi-Anbindung
- Software: Android App zur Benutzerführung

Der Systemintegrator

- SCHULZ Systemtechnik GmbH
- Einer der führenden Entwickler branchenspezifischer Automatisierungslösungen
- International operierende Unternehmensgruppe mit weltweit über 1.000 Mitarbeitern

Die Vorteile

- Durchgängige Datenhaltung vom Warenwirtschaftssystem bis zur Fertigungsebene
- Transparenz über Zuschläge und Materialkosten
- Fehlervermeidung durch digitalisierte Abläufe
- Hohe User-Akzeptanz durch Android-Standard
- Geringe Entwicklungskosten durch Standard-OS
- Hohe Ergonomie: Mobilgerät im Taschenformat,
- Bedienung mit einer Hand
- Mehr Effizienz und Sicherheit im Feld

Wer manuelle Prozesse im Ex-Bereich transparent, rückverfolgbar und effizienter machen möchte, benötigt keine aufwendige Technik. Ein mittelständischer Lackhersteller hat mit BARTEC eine bestechend einfache, effektive und wirtschaftliche Lösung gefunden. Der handliche Android Touch Computer BARTEC TC7X-NI erfährt höchste Akzeptanz im Feld und ermöglicht eine durchgängige Datenhaltung – von der Fertigungsebene bis zum ERP-System.

Mit knapp 100 Mitarbeitern und jahrzehntelangem Know-how produziert der Traditionsbetrieb aus Deutschland hochwertige und innovative Lacke für die Möbelindustrie. Um die Batchprozesse seiner vielfältigen Rezepturen zu beschleunigen, lückenlos zu überwachen und sicherer zu machen, suchte das Unternehmen mithilfe des Systemintegrators SCHULZ Systemtechnik eine kosteneffiziente Mobillösung. Die beiden wichtigsten Kriterien: eine möglichst einfache Bedienung und Einführung sowie die Durchgängigkeit zwischen EX- und nicht-EX Bereich. Letzter Punkt war nicht nur aus Sicht der Mitarbeiter bedeutsam, sondern auch aus IT-Sicht.

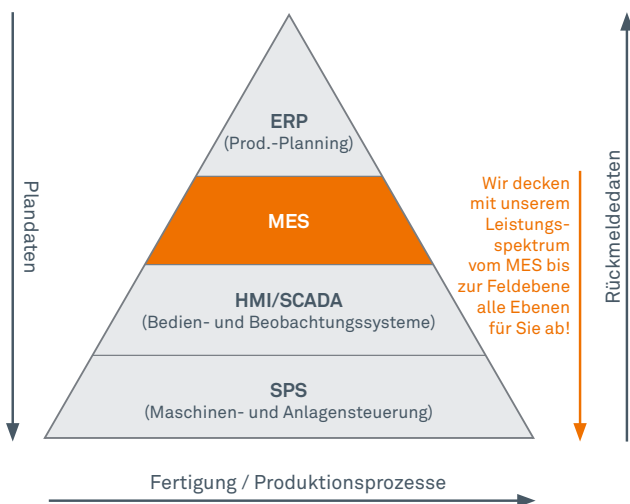
Prozesse und Qualität stabilisieren

Dank der neuen Enterprise-Mobility-Lösung sollten typische manuelle Vorgänge wie Abfüllen, Wiegen und Mischen von Zuschlägen konsequent digital erfasst und dokumentiert werden. Außerdem sollten die Mitarbeiter in den Batchprozessen digital geführt werden, um bisherige Fehlerquellen zu vermeiden und die Qualität zu sichern. Mit Blick auf die Investitionskosten empfahl SCHULZ Systemtechnik eine Lösung aus einfach zu bedienenden, industrie-tauglichen Touch Computern mit Android Betriebssystem. Die gewählten Mobilgeräte der BARTEC TC7X-NI Serie integrieren einen Barcode-Scanner und begleiten die Arbeit der Mitarbeiter über eine App, die der Systemintegrator mit den Standard-Entwicklungstools des Android Betriebssystem erstellt hatte.



Vertraute Bedienung steigert Akzeptanz

Die Akzeptanz seitens der Mitarbeiter war von Beginn an hoch und der Schulungsaufwand gering. Dieser Umstand beruht einerseits auf der Vertrautheit mit Touch-Geräten aus dem privaten Umfeld, andererseits auf der Praxistauglichkeit der weltweit eingesetzten Apps des BARTEC Partners ZEBRA. Ein weiterer Vorteil: Neue oder noch unerfahrene Mitarbeiter finden sich durch das einfache Handling und die digitale Führung schneller zurecht. Auch das handliche Format der Touch Computer kommt bei den Nutzern gut an. Das Gerät lässt sich problemlos mit einer Hand bedienen und für beidhändige Arbeiten rasch in die Tasche stecken. „Diese bestechend einfache Kombination aus Scanner und Tablet ist ideal für einen kleinen mittelständischen Betrieb wie uns“, kommentiert der zuständige Projektleiter. „So konnten wir zwei separate Geräte vermeiden.“



Mehr Sicherheit und Transparenz

Weil die Mitarbeiter jeden Prozessschritt einfach nachvollziehen können, verbessert sich nicht nur der Arbeitsschutz, sondern auch die Erfahrungssicherheit im Unternehmen. Die Zuschläge werden dabei durch das Scannen eindeutig identifiziert und die jeweiligen Rohstoffmengen exakt von der Rezeptsteuerung vorgegeben. Ist ein manueller Vorgang abgeschlossen, wird er auf dem Touch Computer quittiert. Nach dem letzten Produktionsschritt erhält die Logistik automatisch eine Mitteilung über die fertiggestellte Charge und initiiert den Versand. Das Lokalisieren von Rohstoffen im Lager oder auf der Produktionsfläche erfolgt ebenfalls mithilfe der Touch Computer, die über WLAN an die Prozesssteuerung und das Warenwirtschaftssystem angebunden sind.



BARTECs TC7X-NI Touch Computer Serie

Der BARTEC TC7X-NI ist ein robuster und hochflexibler Touch Computer für raue Umgebungen. Das Gerät besticht durch die führende Hardwarequalität von ZEBRA und überzeugt tausendfach auf dem ganzen Globus mit einer leicht zu bedienenden Kombination aus 4,7“-Tablet, Scanner und eingebauter Kamera. Dank einer großen Anzahl an internationalen Zertifizierungen ist die Lösung weltweit einsetzbar. Hierzu zählen unter anderem ATEX und IECEx Zone 2/22 sowie NEC Class I, II, III Div. 2. Weitere Länderzulassungen bietet BARTEC auf Anfrage. Android Apps und zahlreiche integrierte Funktionen sorgen für höchste Nutzerakzeptanz und machen das handliche Mobilgerät im Taschenformat zum perfekten Begleiter für Wartungstechniker, Bedienpersonal, Transport, Lagerverwaltung, Ingenieure und Projektmanager.

Zeit- und Kostenersparnisse signifikant

Mithilfe der für den Ex-Schutz in Industrie-Umgebungen zertifizierten Touch Computer profitiert der Lackhersteller heute von den Vorteilen einer durchgängigen Datenhaltung, die sich vom Warenwirtschaftssystem bis zur Fertigungsebene erstreckt. Die Produktqualität liegt stabil auf hohem Niveau, die Arbeit der mobilen Mitarbeiter ist einfacher, sicherer und effizienter geworden. Gegenüber der früheren papierbehafteten Praxis mit anschließendem Übertrag auf den PC ergibt sich eine Zeit- und Kostenersparnis in der Größenordnung von 75 Prozent. Damit rechnen sich die Investitionen bereits innerhalb von zwei Jahren.

Flexible Lösung für erfolgreiche Projekte

Nach dem Erfolg des initialen Projektes mit zehn Geräten orderte der Kunde für die Ausweitung sofort weitere BARTEC Touch Computer. Der Systemintegrator erkennt darin ein vielversprechendes Modell für den Mittelstand: „Mit der Kombination aus BARTEC Touch Computern und einfach zu erstellenden Android Apps wird die Digitalisierung im Ex-Bereich besonders einfach und kosteneffizient“, erklärt Burkhardt Arends, Vertriebsingenieur bei SCHULZ Systemtechnik. „Unsere Kunden sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen.“



Über SCHULZ Systemtechnik

Die 1954 im niedersächsischen Visbek gegründete SCHULZ Systemtechnik GmbH zählt zu den führenden Entwicklern von Automatisierungslösungen für verschiedenste Branchen. Die international operierende Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiter.

Das Unternehmen vereint alle Disziplinen der Automatisierungstechnik – von der Mechanik über die Elektrotechnik bis zur Informatik – und bietet so die gesamte Wertschöpfungskette aus einer Hand. Alle Lösungskonzepte werden speziell auf den jeweiligen Kundenwunsch zugeschnitten – das gilt für den Mittelstand ebenso wie für die Großindustrie.

Umfangreiche Synergieeffekten innerhalb der Unternehmensgruppe sowie das umfassende Fachwissen und Branchen-Know-how erzeugen wesentliche Vorteile.

Die Hightech-Strategie Industrie 4.0 ist für den Technologieführer Anspruch und Vision zugleich, wenn es um nachhaltige Prozessveränderungen geht. Dies ist bereits heute in zahlreichen Produkten zu sehen.